***Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 11. Klassenstufe***

***im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch***



*D*



*A*

*L*



CH



*Länder*

***erarbeitet und zusammengestellt***

***von***

***László Horváth***

***2023/2024***

***Zalaegerszeg***

**11. Stilepochen – Teil 1 (Romanik und Gotik)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=34yjxCKh\_tM**](https://www.youtube.com/watch?v=34yjxCKh_tM)

**Romanik (900 – 1250)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=Ix6KI9WH3n4**](https://www.youtube.com/watch?v=Ix6KI9WH3n4)

- Die Romanik ist die erste große europäische Kunstepoche seit dem Untergang Roms im 6. Jahrhundert.

- Der romanische Stil erinnert die antike römische Architektur.

- Typisch dafür sind Rundbögen, Pfeiler und Säulen.

- Gebäude aus der Zeit der Romanik erkennt man an den dicken Wänden und den kleinen Fenstern. Sie sehen aus wie eine Festung, wie eine Burg,

- Über Fenstern und Türen sieht man runde Bögen.

- Auch oben an der Decke mochte man es rund. In der Romanik teilte man die Decke in Fächer ein. Innerhalb der Fächer hatte man Kurven und Bögen, ein Gewölbe.

- Kirchen aus dieser Zeit tragen den Namen Basilika. Sie haben ein hohes Mittelschiff und zwei niedrige Seitenschiffe.

- Für Gebäude aus dieser Zeit sind Lisenen, Rosetten, Rundbögenarkaden, Gesimse charakteristisch.

- Vor allem Kirchen und Klöster entstanden in diesem Baustil, aber auch Burgen wurden in diesem Stil gebaut.

- In Deutschland die drei romanischen **Dome von Mainz, Worms und Speyer** gehören zu den wichtigsten romanischen Bauwerken Deutschlands. Der **Bamberger Dom** ist auch eine schöne romanische Kirche.

- Der **Dom von Gurk** (Kärnten) wird häufig als bedeutendstes romanisches Bauwerk in Österreich bezeichnet.

- Die prächtige **Abteikirche von Payerne** ist die größte romanische Kirche der Schweiz.

- In Deutschland haben sich viele Fachwerkbauten aus der Romanik, vor allem in Kleinstädten und Dörfern, bis heute erhalten. Sie wurden aus Holz gebaut.

- Die größeren Profanbauten, wie Pfalzen und Burgen, sind jedoch, wie Klöster aus Stein gebaut. Pfalzen dienten den Kaisern, die keine feste Residenz hatten, als Aufenthaltsort.

- Die Bildhauerei war der Architektur ganz und gar untergeordnet.

- Die Plastiken strebten nicht nach realistischen Darstellungen und Proportion, sondern erfüllten einen meist christlichen Symbolgehalt. Dramatische Szenen, dämonische Gesichter und Fratzen sollten das Auge fesseln.

**Gotik (1250 – 1500)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=mhGAeqs8pQU**](https://www.youtube.com/watch?v=mhGAeqs8pQU)

- In der Gotik betonte man vermehrt das Dynamische und Individuelle in der Beziehung zu Gott.

- Ein typisches Merkmal der Gotik war deshalb die vertikale Ausrichtung, d.h. alles strebte nach oben, dem Himmelreich entgegen.

- Die Kirchen heißen in der Zeit der Gotik Kathedralen.

- Den gotischen Baustil erkennt man an den Spitzbögen, den hohen Fenstern aus farbigem Glas und filigranen Verzierungen.

- Die Außenmauern der Kirchen werden nun von Strebepfeilern und Strebebögen gestützt. Deshalb müssen sie nicht mehr so dick sein und können das Gewicht des Daches tragen.

- Auch die weiten Öffnungen in den Mauern, die hohen Glasfenstern und Rosetten können viel Licht in das Gebäude lassen.

- Die große Höhe der Kirchen wird durch ein Kreuzrippengewölbe möglich: Die Kreuzrippe trägt das Gewölbe.

- In der Gotik machten die Bildhauer nicht mehr nur flache Reliefs, sondern auch Statuen. Am Anfang waren die Figuren noch wenig bewegt, ihre Haltung war steif und feierlich, später bewegten sie sich eleganter, sie erzählten ganze Geschichten.

- Dieser Stil findet sich auch bei Schlössern, Burgen, Rathäusern und Bürgerhäusern.

- Der **Kölner Dom** ist der größte gotische Dom Europas. Das **Ulmer Münster** hat den höchsten Kirchturm der Welt (161,53m).

- Der **Stephansdom** **in Wien** ist das wichtigste gotische Bauwerk von Österreich.

- Die **Kathedrale Notre-Dame in Lausanne** gilt als bedeutendes Bauwerk der Gotik in der Schweiz.

- Die gotischen Skulpturen konzentrieren sich auf die biblischen Szenen aus dem Alten und Neuen Testament sowie Christus-, Marien- und Heiligendarstellungen. Das Gewand wurde wichtiger als der Körper der Plastik.

- Das Fresko wurde von der Glasmalerei abgelöst.

- Neben der Glasmalerei entwickelten sich die Buchmalerei und die Illustration von Stundenbücher (mittelalterliche Gebetsbücher, mit Texten und Abbildungen für die Stundengebete) heraus.

- Von großer Bedeutung ist auch das Kunstgewerbe zur Zeit der Gotik. Hier ragen besonders die Goldschmiedearbeiten heraus, aber auch Elfenbeinschnitzereien und Holzschnitzereien sowie Kleinkunstwerke aus Bronze, Messing, Kupfer. Angefertigt wurden vor allem liturgische Geräte wie Kreuze, Kelche, Reliquiare, Leuchter und Rauchfässer.

**Wörterverzeichnis**

**Romanik**

r Untergang bukás

r Rundbogen,-¨ boltív

r Pfeiler,- pillér, tartóoszlop

e Säule,-n oszlop

e Festung,-en erődítmény

r Bogen,-¨ ív, körív

e Decke,-n plafon, födém

s Fach,-¨er rekesz, rész

e Kurve,-n görbe, kanyar

s Gewölbe,- boltív, bolthajtás

s Mittelschiff,-e főhajó

s Seitenschiff,-e mellékhajó

e Lisene,-n falsáv, falszalag

e Rosette,-n rózsaablak

s Gesims,-e párkány

e Rundbögenarkade,-n boltívárkád

r Fachwerkbau,-ten favázas építmény

r Profanbau,-ten világi építmény

e Pfalz,-en császári/királyi palota

fest állandó

r Aufenthaltsort,-e tartózkodási hely

e Bildhauerei,-en szobrászat

untergeordnet alárendelt

e Plastik,-en szobor, szobrászat

e Darstellung,-en ábrázolás

e Proportion,-en arány, mérték

meist legtöbbször

e Szene,-n jelenet

e Fratze,-n pofa, torzkép, grimasz

das Auge fesseln a szemet lebilincselni

**Gotik**

betonen, -te, h. –t hangsúlyoz

vermehrt fokozottan

vertikale Ausrichtung függőleges kiterjedés

nach oben streben felfelé törekszik

dem Himmelreich entgegen a mennyország felé

r Spitzbogen,-¨ csúcsív, csúcsboltozat

filigrane Verzierungen apró díszítések

e Außenmauer,-n külső fal

r Strebepfeiler,- tartópillér, tartóoszlop

r Strebebogen,-¨ támogató ív

s Kreuzrippengewölbe, - bordás keresztboltozat

e Kreuzrippe,-n keresztborda

s Gewölbe,- boltív,

s Gewicht,-er súly

s Dach, -¨er tető

s Glasfenster,- üvegablak

e Rosette,-n rózsaablak

s Relief dombormű

flach lapos

e Statue,-n szobor

e Haltung tartás

bewegt mozgalmas

steif merev

s Alte Testament Ószövetség

s Neue Testament Újszövetség

e Heiligendarstellung,-en szentek ábrázolása

s Gewand ruházat

s Fresko, die Fresken falfestmény

e Glasmalerei üvegfestészet

ab/lösen, -te, h. ge-t levált

e Buchmalerei könyvfestészet

s Stundenbuch,-¨er imakönyv

s Gebetsbuch,-¨er imakönyv

e Abbildung,-en ábra

s Gebet,-e ima

s Kunstgewerbe iparművészet

heraus/ragen, -te, h.ge-t kiemelkedik

e Goldschmiedearbeit,-en aranyműves/ötvösmunka

e Elfenbeinschnitzerei,-en elefántcsont-faragvány

s Kleinkunstwerk,-e kisebb műalkotás

s Messing sárgaréz

s Kupfer vörösréz

an/fertigen, -te, h. ge-t elkészít

liturgisch szertartási

s Kreuz, -e kereszt

r Kelch,-e kehely, serleg

s Reliquiar,-e ereklyetartó

r Leuchter,- gyertyatartó

s Rauchfass,-¨er tömjénező

**Übungen**

**Übung 1 – Hörverstehen (Romanik), Lückentext**

[**https://learningapps.org/view32947175**](https://learningapps.org/view32947175)

**Übung 2 - Hörverstehen (Gotik), Lückentext**

[**https://learningapps.org/view32947799**](https://learningapps.org/view32947799)

**Übung 3 – Quiz: Romanik vs. Gotik (Bilder)**

[**https://learningapps.org/2119530**](https://learningapps.org/2119530)

**Übung 4 – Zuordnung: Romanik vs. Gotik und beide**

[**https://learningapps.org/2079935**](https://learningapps.org/2079935)